

Deutsches Architekturerbe in Namibia

**Dr. Andreas Vogt
(Windhoek, Namibia)**

Um das deutsche Architekturerbe in Namibia zu verstehen, ist ein Verständnis der staatspolitischen Entwicklung des heutigen Namibias unumgänglich. Aus einstmaligen mehreren, in der Vorkolonialzeit von der Weltbühne historisch und politisch völlig entkoppelten und kulturell extrem isolierten Gebieten (Groß-Namaqualand, Damaraland, Amboland), entstand ab 1884 ein deutsches Schutzgebiet (DSWA), das eine rückständige Ecke der Welt in die Moderne führte.

Bereits nach knapp 30 Jahren, im Jahre 1915, löste die britisch-dominierte Union von Südafrika noch während des Ersten Weltkriegs und später gemäß des Versailler Diktats die deutsche Verwaltung ab, um wiederum 1948 von einem burisch-dominierten Südafrika abgelöst zu werden. Während die Union von Südafrika 1961 als die (burisch-dominierte) Republik Südafrika von Großbritannien unabhängig wurde, wurde im März 1990 die Republik Namibia aus der Taufe gehoben, die dadurch die staatliche Souveränität und politische Unabhängigkeit von Südafrika erreichte.

Das deutsche Architekturerbe in Namibia aus der Zeit 1884-1914 stellt ein interessantes Zeitdokument für in Namibia Lebende, aber auch an der Geschichte der deutschen Schutzgebiete, und für transkulturelle Kulturphänomene Interessierte dar. Der Vortrag stellt anhand einiger Fallbeispiele Fragen der Denkmalpflege, der deutschen Kolonialarchitektur und deren Funktion als historische Denkmäler und Spuren im heutigen Namibia dar.



Zehnmannhaus, Windhoek/Namibia (damals und heute) (Quelle: Altes Foto: Sammlung A. Vogt; neues Foto: A. Vogt)

Zum Vortragenden

Andreas Vogt, geboren am 26. Juli 1962 in Windhoek/Namibia, Grund- und Hochschulen in Windhoek/Namibia. Wehrdienst 1981-2, studierte danach in den Jahren 1983-88 Geisteswissenschaften (Recht, Sprachen, Politikwissenschaften und Philosophie) an der Universität Stellenbosch/Südafrika, mit *B.A.* und *Hons.-B.A.*-Abschlüssen. 1989-2001 bei dem Nationalen Denkmalsrat von Namibia tätig. 1993-4 folgte ein Aufbaustudium im Fach Denkmalpflege an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg/Deutschland als Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Erwarb 1995 den Grad Magister Artium (*M.A.*) im Fach Kulturgeschichte, ebenfalls an der Universität Stellenbosch/Südafrika. Das Thema der Magisterarbeit waren die Nationalen Denkmäler in Namibia. 1997-2000 Promotion (*Dr.phil*) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg/Deutschland, erneut als Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) über die Wehrbauten der Schutztruppe in DSWA (1884-1915). Vogt war während seiner Tätigkeit bei dem Nationalen Denkmalsrat von Namibia in Namibia an zahlreichen Denkmalpflegeprojekten beteiligt. Er hat bereits mehrere Bücher sowie zahlreiche Artikel in wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Zeitschriften über die Kulturgeschichte Namibias und Afrikas, sowie über Themen der Denkmalpflege, nationale Denkmäler und tourismusrelevante Aspekte in Namibia verfasst. Neben in Namibia ausgesendeten Rundfunkprogrammen wurden zudem unlängst von ihm zwei Fotobände unter dem Titel „*A closer look at Namibia*“, in englischer und deutscher Sprache, veröffentlicht. Sein letztes veröffentlichtes Werk befasst sich mit dem Thema Fotografie und historischen Ansichtskarten, ebenfalls schwerpunktl. Namibia. Er ist ein begeisterter Photograph und lebt derzeit als freischaffender Journalist und Schriftsteller in Windhoek, der Hauptstadt Namibias.

Literaturliste des Vortragenden Andreas Vogt

- Ein Inventarisierungskonzept für die Denkmalpflege in Namibia. Unveröffentlichte Abschlußarbeit für das Aufbaustudium Denkmalpflege an der Universität Bamberg und der Fachhochschule Coburg, Bamberg, 1994.
- Von Tsaobis bis Namutoni. Die Wehrbauten der deutschen Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika von 1884-1915. Windhoek/Göttingen: Klaus Hess Verlag, 2002.
- National Monuments in Namibia. An inventory of proclaimed national monuments in the Republic of Namibia. Windhoek, 2004.
- Nationale Denkmäler in Namibia. Ein Inventar der proklamierten nationalen Denkmäler in der Republik Namibia. Windhoek, 2006.
- A closer look at Namibia. A pictorial companion to a special country. Windhoek, 2007.
- A closer look at Namibia. (Deutsche Ausgabe). Ein Bildband über ein besonderes Land Windhoek, 2009.
- Mit Gutferngruß... Die historische Fudge-Postkartensammlung aus dem ehemaligen Schutzgebiet Deutsch- Südwestafrika. Macmillan Education Namibia, Windhoek, 2010.